

## Legislaturziele der Gemeinde Rodersdorf 2021-2025 V 4.1

Die Legislaturziele wurden seit Beginn der Legislatur zu verschiedenen Zeitpunkten beraten und weiterentwickelt. Sie wurden mit Gemeinderatsbeschluss vom 11. Mai 2023 neu dargestellt, am 23. Mai 2023 ergänzt und am 1. Juni 2023 definitiv beschlossen.

Die Zwischenberichte zum Stand der Zielerreichung (Controlling) werden jährlich vom Gemeinderat verabschiedet.




*Legende der zuständigen Ressorts:*

GP	Präsidium
VP	Vizepräsidium / Sicherheit, Umwelt
FI	Finanzen
BI	Bildung
HO	Hochbau
TI	Tiefbau
SK	Soziales, Kultur

*Legende zum Ampelsystem während der Legislatur:*

	Das Ziel ist bereits erreicht		Das Ziel wird erreicht		Das Ziel wird erreicht, wenn Hürden überwunden werden		Die Erreichung des Ziels ist aus zeitlichen, sachlichen, finanziellen oder politischen Gründen ernsthaft gefährdet
---	-------------------------------	---	------------------------	---	---	---	--

*Legende zum Ampelsystem am Ende der Legislatur:*

	Das Ziel wurde erreicht		Das Ziel wurde teilweise erreicht		Das Ziel konnte nicht erreicht werden
---	-------------------------	---	-----------------------------------	--	---------------------------------------

# Gemeindeentwicklung und Ortsplanung

<p><b>1</b></p>	<p><b>Gemeindeentwicklung, Ortsplanung</b>          Die revidierte Nutzungsplanung wird als Instrument genutzt, um das öffentliche Interesse bei der Gemeindeentwicklung besser zu berücksichtigen und gemeinschaftsfördernde Interaktionen zu ermöglichen. Mitwirkungsanlässe sind dabei wichtige Schritte im Prozess der Erarbeitung von raumplanerischen Grundlagen.</p> <p>Wichtiges Dokument für die Ortsplanungsrevision ist das Räumliche Leitbild, welches 2017 von der Einwohnergemeindeversammlung beschlossen und als behördenverbindlich erklärt wurde. Besondere Bedeutung fällt der Tatsache zu, dass Rodersdorf im Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz (ISOS) aufgeführt wird.</p> <p>Die vom Kanton vorgeschriebene Siedlungsverdichtung berücksichtigt gesellschaftliche, ökologische und ökonomische Rahmenbedingungen.</p> <p>Speziell zu berücksichtigen bei der Nutzungsplanung sind: Kinder- und Familienfreundlichkeit, bezahlbarer Wohnraum, Arbeitsplätze, Erholungsraum, Verkehrssicherheit für alle, insbesondere auch für Fussgänger:innen und Velofahrer:innen.</p> <p>Zielzustand: Die totalrevidierte Nutzungsplanung (Bau- und Zonenordnung) ist in Rechtskraft.</p> <p><i>Geplante Massnahmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Revision der Bau- und Zonenordnung (Mitwirkungsveranstaltungen; öffentliche Auflage; Festsetzung durch die Gemeindeversammlung; Genehmigung durch die kantonale Baudirektion).</li> </ul>	<p><b>GP</b></p>	
-----------------	---	------------------	--

2	<p><b>Neufassung Gemeindeordnung sowie Dienst- und Gehaltsordnung</b>  Die Gemeindeordnung sowie die Dienst- und Gehaltsordnung spiegeln nicht mehr in allen Teilen den aktuellen Stand von in den letzten Jahren getroffenen Festlegungen. Eine Überarbeitung ist dringend notwendig.</p> <p><i>Zielzustand:</i> Die Gemeindeordnung sowie die Dienst- und Gehaltsordnung sind überarbeitet und werden der Einwohnergemeindeversammlung zum Beschluss unterbreitet.</p> <hr/> <p><i>Geplante Massnahmen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Interne Erarbeitung einer aktualisierten Version der Dienst- und Gehaltsordnung</li> <li>- Beschlussfassung Vernehmlassungsvariante durch GR</li> <li>- Durchführung einer Vernehmlassung bei Kommissionen</li> <li>- Beschlussfassung durch GR</li> <li>- Beschlussfassung durch EGV</li> </ul>		
---	---	--	--

## Wirtschaft und Arbeit

3	<p><b>Arbeitsplätze in Rodersdorf</b>  Rodersdorf ist ein attraktiver Arbeitsstandort für KMUs, insbesondere im Bereich Kreativwirtschaft.</p> <p><i>Zielzustand:</i> Die Zahl der in Rodersdorf ansässigen Firmen (GmbH und AG) hat während der Legislaturperiode um 10% zugenommen.</p>	GP (FI)	
	<p><i>Geplante Massnahmen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Steuerfuss für Firmen wird auf das zulässige Mindestmass gesenkt.</li> <li>- Die Ortsplanung sichert Zonen für Gewerbe.</li> <li>- Regelmässige Kontakte zwischen Politik und Unternehmerinnen resp. Unternehmern werden angesetzt.</li> </ul>		

# Umwelt und Energie

<p><b>4</b></p>	<p><b>Freiräume</b></p> <p>Die Gemeinde plant und unterhält siedlungsökologisch hochwertig gestaltete, attraktive Freiräume und Siedlungsränder. Zielkonflikte zwischen der Förderung der Naturvielfalt und der Nutzung der Erholungsräume sowie Konflikte zwischen unterschiedlichen Nutzungsinteressen sind möglichst entschärft. Die Freiraumqualität in der Gemeinde Rodersdorf soll gesichert und gefördert werden.</p> <p><i>Zielzustand:</i> Die Gemeinde Rodersdorf ist eine attraktive Wohngemeinde, die viel Raum für eine aktive Lebensgestaltung bietet. Rodersdorf verfügt über hochwertige Freiräume für die Einwohnerschaft. Nutzungskonflikte werden entschärft.</p> <p><i>Geplante Massnahmen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Für das gesamte Gemeindegebiet wird die Erholungsnutzung unter Berücksichtigung aller Anspruchsgruppen überprüft.</li> <li>- Die Siedlungsökologie wird in der revidierten Zonenplanung berücksichtigt und umgesetzt.</li> <li>- Die Bewirtschaftung der gemeindeeigenen Gebäude wird nachhaltig ausgerichtet (B: naturnahe Pflege und Gestaltung Blumenwiese auf dem Friedhof)</li> </ul>	<p><b>VP</b></p>	
<p><b>5</b></p>	<p><b>Energiestrategie 2050</b></p> <p>Die Gemeinde Rodersdorf leistet einen Beitrag zur Erreichung der Ziele der nationalen Energiepolitik und wird als Vorbild im Hinteren Leimental wahrgenommen. Der Einsatz erneuerbarer Energieträger wird gefördert, dabei wird der rasch fortschreitenden technischen Entwicklung besondere Aufmerksamkeit gewidmet.</p> <p><i>Zielzustand:</i> In allen gemeindebezogenen Tätigkeitsbereichen wird Energie effizient eingesetzt. Die Nutzung erneuerbarer Energie steht im Vordergrund.</p> <p><i>Geplante Massnahmen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Etablierung einer koordinierten Förderung von Vorhaben zur Nutzung erneuerbaren Energien und zur rationellen Energieanwendung.</li> <li>- Überprüfung aller gemeindeeigenen Liegenschaften im Hinblick auf energetische Optimierungen.</li> <li>- Nutzung geeigneter Dächer von öffentlichen Bauten zur Erzeugung von erneuerbarer Energie (SolarRodersdorf).</li> </ul>	<p><b>VP</b></p>	

## Soziales und Gesundheit

<b>6</b>	<p><b>Kinder- und Jugendleitbild (Kinderfreundliche Gemeinde Rodersdorf)</b>          Es wird ein Kinder- und Jugendleitbild erarbeitet. Zudem liegt ein Massnahmenplan im Zusammenhang mit der Jugendbefragung durch die Jugendarbeit Solothurnisches Leimental (JASOL) vor und erste Massnahmen daraus sind umgesetzt.</p> <p><i>Zielzustand:</i> Die Rodersdorfer Jugendarbeit (JASOL) verfügt über ein möglichst ausgewogenes Angebot in den Bereichen «Förderung, Partizipation und Schutz» von Kindern und Jugendlichen nach den geltenden Normen der UNICEF.</p> <p><i>Geplante Massnahmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesamtplanung (2021-2025) und Jahresplanungen Jugendleitbild.</li> <li>- Massnahmen Jugendleitbild nach Prioritäten umsetzen.</li> <li>- Für Kinder und Jugendliche werden bedarfsgerechte Räume zur Verfügung gestellt, und ihre Bewirtschaftung wird vertraglich geregelt (Kinder- und Jugendlokal, selbstgestaltete Räume).</li> <li>- Die Freiwilligenarbeit im Bereich Kinder und Jugend wird in Zusammenarbeit mit den Vereinen koordiniert.</li> </ul>	<b>GP/SK</b>	
<b>7</b>	<p><b>Asyl in Rodersdorf</b>          Es wird ein flexibles Mietraumkonzept erarbeitet, welches die Unterbringung der Rodersdorf zugewiesenen Asylbewerbenden und Flüchtenden mit Schutzstatus S aus der Ukraine ordnet.</p> <p><i>Zielzustand:</i> Alle Asylbewerbenden und Flüchtende mit Schutzstatus S aus der Ukraine werden möglichst in Mietwohnungen untergebracht, die von der Gemeinde Rodersdorf gemietet werden. Ist dies in Einzelfällen nicht möglich, werden Mietsituationen in benachbarten Gemeinden organisiert.</p> <p><i>Geplante Massnahmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rollende Gesamtplanung der Gemeindeverwaltung, Bedarfsabklärung durch GR Maienfisch.</li> <li>- Evaluation geeigneter Mietobjekte</li> <li>- Vertragsabschlüsse durch Gemeindeverwaltung</li> </ul>	<b>SK</b>	

8	<p><b>Seniorinnen und Senioren</b></p> <p>Die Zusammenarbeit der Gemeinde mit Pro Senectute wird in Zusammenarbeit mit weiteren Gemeinden des solothurnischen Leimentals strukturiert und schrittweise umgesetzt.</p> <p><i>Zielzustand:</i> Jährlich werden Projekte mit Pro Senectute in Zusammenarbeit mit weiteren Gemeinden des solothurnischen Leimentals geplant und umgesetzt. Die altersspezifischen Leistungen sind mit Pro Senectute vereinbart.</p> <p><i>Geplante Massnahmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zusammenarbeitsvertrag mit Pro Senectute</li> <li>- Projektdefinition in Zusammenarbeit mit weiteren Gemeinden des solothurnischen Leimentals</li> <li>- Umsetzung geeigneter Projekte</li> </ul>	SK	
9	<p><b>Einführung frühe Sprachförderung</b></p> <p>Unterschiedliche sprachliche Fähigkeiten bedeuten unterschiedliche Startbedingungen, insbesondere im Kindergartenalter. Die Deutschkenntnisse von Kindern und Jugendlichen sind entscheidend für den Schulerfolg sowie für einen erfolgreichen Berufseinstieg. Um die Chancengleichheit für alle Kinder zu verbessern, sollen die Sprachkompetenzen von Kindern mit einem Sprachförderbedarf durch eine vorschulische Sprachförderung aufgebaut und gestärkt werden.</p> <p><i>Zielzustand:</i> Einführung der frühen Sprachförderung per Schuljahr 2024/2025.</p> <p><i>Geplante Massnahmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erarbeitung eines Reglementes</li> </ul>	BI	


## Schule und Betreuung

10	<p><b>Bedarfsgerechter Schul- und Betreuungsraum</b></p> <p>Die Schulanlagen werden vorausschauend und unter Berücksichtigung der finanziellen Tragbarkeit erneuert und erweitert. Der Schule wird aufgrund einer Bedarfsplanung, welche den Zeitraum bis 2030 berücksichtigt, angemessener Schulraum rechtzeitig zur Verfügung gestellt.</p> <p>Provisorien (Schulcontainer) sind zukünftig, wenn immer möglich, durch eine langfristige, vorausschauende Bedarfsplanung zu vermeiden. Die Betreuungsraumbedürfnisse (Kindertagesstätte, Tagesschule, Mittagstisch und Aufgabenbetreuung für Schülerinnen und Schüler) werden proaktiv berücksichtigt.</p>	HO/BI	
	<p><i>Zielzustand:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Schulinfrastruktur der Gemeinde Rodersdorf entspricht den aktuellen Anforderungen einer fördernden Lernumgebung.</li> <li>- Die notwendige Schulraumerweiterung Primarschule ist abgeschlossen. Die Abklärung der zukünftigen Anforderungen (Planungshorizont 2030) unter Einbezug des Kindergartens und der Betreuungsangebote ist erfolgt.</li> </ul> <p><i>Geplante Massnahmen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Schulanlage Grossbühl wird für die Primarstufe bedarfsgerecht ausgebaut (Schulraumerweiterung). Die Schulcontainer-Provisorien sind rückgebaut.</li> <li>- Die Abläufe und Prozesse der laufenden Überprüfung des Raumbedarfs von Schule, Betreuung und Musikschule sind zwischen den Ressorts Hochbau (Liegenschaften) und Bildung festgelegt und eingespielt, sowohl auf der operativen als auch auf der Behördenebene.</li> <li>- Der Raumbedarf für den Zeitraum bis 2030 ist für alle Schulstandorte und Bereiche (Kindergarten, Primarschule, Musikschule und Betreuung) in Rodersdorf ermittelt und als Basis für die zukünftige Planung validiert.</li> <li>- Für die langfristige bauliche Entwicklung der bestehenden Schulstandorte (Kindergarten, Primarschule, Musikschule und Betreuung) sind die notwendigen Planungsschritte festgelegt.</li> <li>- Potenzialflächen für eine allfällige langfristige Erweiterung sind definiert.</li> </ul>		



<p><b>11</b></p>	<p><b>Zweckverband Schulen Leimental</b>  Der Gemeinderat unterstützt die hochwertige Weiterentwicklung der Schule durch den Zweckverband. Er setzt sich dafür ein, dass die Schulstandorte Rodersdorf und Metzleren-Mariastein je eine eigene Schulleitung erhalten.</p> <p><i>Zielzustand:</i> Rodersdorf und Metzleren-Mariastein haben je eine eigene Schulleitung.</p> <p><i>Geplante Massnahmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterstützung des Zweckverbandes in der Rekrutierung der Schulleitung Rodersdorf</li> </ul>	<p><b>BI</b></p>	
<p><b>12</b></p>	<p><b>Tagesbetreuung</b>  Rodersdorf will die zukünftigen Anforderungen für die Vereinbarkeit von Familienarbeit und Berufserwerb für Eltern wahrnehmen. Die Betreuung der Kinder während der Arbeitszeit der Eltern soll möglichst umfassend wahrgenommen werden.</p> <p><i>Zielzustand:</i> Rodersdorf verfügt über ein Konzept, wie zukünftig die wichtigsten Bereiche der Tagesbetreuung gestaltet, organisiert und gefördert werden sollen.</p> <p><i>Geplante Massnahmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erarbeitung eines Konzeptes einer möglichst umfassenden Tagesbetreuung (siehe auch Projekt Kinderfreundliche Gemeinde nach UNICEF)</li> </ul>	<p><b>BI/GP/ SK</b></p>	

## Strassen, Verkehr und Sicherheit

<b>13</b>	<p><b>Parkplatzkonzept</b> Die Gemeinde erarbeitet ein Konzept für die öffentliche Parkplatzregelung. Das Konzept enthält eine Gebietsüberprüfung und regelt die Bewirtschaftung nach Zonen, insbesondere auch in der Landwirtschaftszone.</p> <p><i>Zielzustand:</i> Es liegt ein Konzept für die öffentlichen Parkplätze vor. Die Bewirtschaftung des Parkplatzangebots ist optimiert.</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p><i>Geplante Massnahmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eine Gebietsüberprüfung bildet die Grundlage zur einheitlichen Bewirtschaftung nach Zonen (Siedlungsgebiet/ Natur)</li> </ul>	<b>VP (TI)</b>	
<b>14</b>	<p><b>Verkehrsverlangsamung (Tempo 30 generell)</b> Im Siedlungsgebiet von Rodersdorf erleben junge und ältere Menschen den Verkehr als teilweise zu schnell und deshalb auch als entsprechend gefährlich. Besonders sensible und gefährliche Stellen liegen auf der Überquerung der Kantonsstrasse durch die Kindergarten- und Primarschülerinnen und -schüler. Der Lärmpegel ist besonders entlang der Kantonsstrassen sehr hoch.</p> <p><i>Zielzustand:</i> Der Verkehr in Rodersdorf ist deutlich verlangsamt, gefährliche Zonen sind analysiert und entschärft.</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p><i>Geplante Massnahmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erarbeitung eines Betriebs- und Gestaltungskonzepts koordiniert mit der laufenden Ortsplanungsrevision und dem Projekt Kinderfreundliche Gemeinde. Umsetzung der generellen Verkehrsverlangsamung (Gemeindestrassen fallen unter die Autonomie der Gemeinde, Kantonsstrassen unterstehen dem Einfluss des Kantons).</li> </ul>	<b>TI</b>	
<b>15</b>	<p><b>Weiterführung Mehrjahresplan Gemeindestrassensanierungsplan</b></p> <p>Aufhebung des Ausführungskredits Dammstrasse, gemäss Beschluss der EGV vom 8. Dezember 2022, Verzicht auf Ausbau Dammstrasse gemäss bestehender Planung. Tangiert ist die gesamte davon abhängige Mehrjahresplanung (u.a. auch Stockackerstrasse).</p>	<b>TI</b>	

16	<p><b>Instandhaltungskonzept Wasserleitungen und Kanalisationsleitungsnetz</b> Erfassen Zustand Wasserleitungsnetz und Kanalisationsleitungsnetz sowie strategisches Planungskonzept Unterhalt und Erneuerung.</p> <p><i>Zielzustand:</i> Prioritätenmanagement anhand der Kenntnisse über Infrastrukturzustand kalkulierbarer.</p> <p><i>Geplante Massnahmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Leitungszustand überprüfen, erfassen und priorisieren.</li> <li>- Nach Prioritäten Massnahmenplanung und Beginn Umsetzung.</li> </ul>	TI	
17	<p><b>Friedhof: Gemeinschaftsgrab und Friedhofsreglement</b></p> <p><i>Zielzustand:</i> Rodersdorf verfügt über ein Gemeinschaftsgrab. Das Friedhofreglement aus dem Jahr 1999 ist aktualisiert und angepasst.</p> <p><i>Geplante Massnahmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Planung, Erarbeitung eines Projektes in Abstimmung mit der Kirchgemeinde.</li> <li>- Aktualisierung des Friedhofreglements.</li> </ul>	TI	

## Kultur und Freizeit

<p><b>18</b></p>	<p><b>Kultur und Vereine</b></p> <p>Das Kultur-, Erholungs- und Freizeitangebot in der Gemeinde Rodersdorf ist sehr breit. Zusammen mit engagierten Kreisen wird das vielfältige Kulturangebot weiterentwickelt und koordiniert. Ein zu erarbeitendes Kulturleitbild bildet die Grundlage für gezielte Förderungs- und Unterstützungsmassnahmen, so dass langwierige Diskussionen im Gemeinderat über Unterstützungswürdigkeit von Anlässen und Kulturträgern vermieden werden können.</p> <p><i>Zielzustand:</i> Ein Kulturkonzept Rodersdorf dient als Grundlage für gezielte Förderungs- und Unterstützungsmassnahmen im Bereich Kultur. Die Kommunikation und die Unterstützung von Kulturleistungen erreichen die interessierten Kreise. In Rodersdorf wird eine vielfältige Mischung von Anlässen verschiedener Sparten angeboten, die ein insgesamt möglichst breites Publikum anspricht.</p> <p><i>Geplante Massnahmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erarbeitung eines Kulturkonzeptes</li> <li>- Rodersdorf dokumentiert und kommuniziert seine kulturellen Angebote:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Plakatierung: Werbeoptionen im Fussgängerraum für kulturelle Veranstaltungen; Optimierung der Bewirtschaftung</li> <li>- Elektronische Kulturagenda</li> </ul> </li> <li>- Harmonisierung und Vereinfachung des Bewilligungsprozesses für die Bearbeitung von Anfragen von Vereinen und für kulturelle Projekte</li> </ul>	<p><b>SK</b></p>	
<p><b>19</b></p>	<p><b>Infrastruktur für kulturelle, sportliche und gesellschaftlich aktive Vereine und Institutionen</b></p> <p>Eine gut ausgebaute Infrastruktur steht einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung. Zielgruppen sind vor allem Vereine und weitere Non-Profit-Institutionen, in zweiter Linie auch Private.</p> <p><i>Zielzustand:</i> Die Infrastruktur wird kundensorientiert mit möglichst flexiblen Angeboten und attraktiven Öffnungszeiten geführt.</p> <p><i>Geplante Massnahmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Entwicklung des gesamten Areals «Umgebung Grossbühl» ist erfolgt und die Teilprozesse sind umgesetzt.</li> <li>- Die öffentliche Nutzung der Mehrzweckhalle und der Umgebung Grossbühl («Sportstätten Mehrzweckhalle Grossbühl») ist reglementarisch festgelegt und wird flexibel umgesetzt.</li> <li>- Ein digitales Reservationssystem ist eingerichtet.</li> <li>- Eine neue Gebührenordnung ist erarbeitet, welche die möglichst günstige oder gebührenfreie Benutzung der entsprechenden Infrastruktur sicherstellt. Sie wird der Einwohnergemeindeversammlung zum Beschluss unterbreitet.</li> </ul>	<p><b>HO (SK)</b></p>	

## Finanzen und Ressourcen

<p>20</p>	<p><b>Gesunde Finanzen</b></p> <p>Die Gemeinde Rordersdorf strebt einen nachhaltigen und ausgeglichenen Finanzhaushalt an, also einen Ausgleich zwischen Einnahmen und Ausgaben in der Erfolgsrechnung unter Vornahme der notwendigen Abschreibungen wird angestrebt. Dazu gehört auch die Erwirtschaftung einer angemessenen Selbstfinanzierung und damit verbunden die Erzielung einer möglichst geringen Neuverschuldung.</p> <p>Investitionen werden dergestalt geplant, dass die Schuldenbremse nicht erreicht wird.</p> <p>Ein attraktiver und stabiler Steuerfuss sowie eine verursachergerechte Gebührenbelastung werden angestrebt.</p> <p>Folgende Benchmarks sind dabei zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Steuerfuss für natürliche Personen soll im Bezug zum Bezirk Dorneck und im kantonalen Vergleich im Bereich des Medians oder tiefer liegen.</li> </ul>	<p><b>FI (GP)</b></p>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Pro-Kopf-Verschuldung bleibt unter CHF 4'000.</li> <li>• Gebühren werden möglichst kostendeckend verrechnet.</li> <li>• Langfristig gesehen muss der Selbstfinanzierungsgrad über 100% liegen, damit die Gemeinde die Verschuldung reduzieren kann.</li> </ul> <p><i>Geplante Massnahmen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Behörden und Verwaltung verpflichten sich zu einem wirkungsorientierten und haushälterischen Mitteleinsatz sowie zu einer vorausschauenden Investitions- und Finanzplanung.</li> <li>- Zukünftige Investitionen werden priorisiert nach Dringlichkeit, Wichtigkeit und Werterhalt der bestehenden Infrastruktur.</li> <li>- Abbau der verzinslichen Kredite hat Priorität vor Steuersenkung.</li> <li>- Budgetvorgaben werden eingehalten.</li> </ul>		

21	<p><b>IKS</b></p> <p>In der Gemeinde Rodersdorf bestehen bereits heute interne Kontrollen wie Visumsregelungen, Unterschriftenregelungen und IT. Interne Kontrollen ergeben sich auch aus der Aufbauorganisation einer Gemeinde (Organigramm) beispielsweise über Stellenbeschreibungen. Letztlich wirken die Gemeindeorgane und insbesondere die Prüf- und Kontrollorgane wie eine Rechnungsprüfungskommission (RPK) durch ihre kontrollierende und überwachende Tätigkeit mit.</p>	FI	
	<p>Ein eigentliches Internes Kontrollsystem, das heisst, eine Systematik wie Abläufe und Strukturen systematisch in der Gemeinde kontrolliert werden können, gibt es in Rodersdorf noch nicht.</p> <p>In privaten Unternehmen hat das IKS einen hohen Stellenwert erhalten: Unternehmen, welche die Schwellenwerte gemäss Obligationenrecht erreichen, sind verpflichtet, ein internes Kontrollsystem zu führen.</p> <p>Im Gemeindegesetz vom 16. Februar 1992 (GG; BGS 131.1) ist das interne Kontrollsystem (IKS) verankert. In Anlehnung an § 135bis GG und gestützt auf § 137 Abs. 2 Bst. b GG bestimmt der Kanton das IKS-Modell im Sinne von Mindestvorschriften.</p> <p><i>Zielzustand:</i> Das interne Kontrollsystem ist in der Gemeinde Rodersdorf eingeführt.</p> <p><i>Geplante Massnahmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gründung einer Arbeitsgruppe zur Umsetzung des IKS</li> <li>- Risikoerkennung</li> <li>- Risikobewertung</li> <li>- Wahl der konkreten IKS-Bereiche</li> <li>- Kontrollmassnahmen festlegen</li> <li>- Verwaltungsreglement beschliessen</li> <li>- Jährliche Berichterstattung an Gemeinderat</li> </ul>		

## Behörden und Verwaltung

22	<p><b>Kommunikation und Digitalisierung</b></p> <p>Die Gemeindeverwaltung ist eine offene, digital vernetzte Organisation, die sowohl nach innen als auch nach aussen bedarfsgerecht, sicher und sinnvoll digital operiert.</p> <p><i>Zielzustand:</i> Das digitale Leistungsangebot für Bevölkerung, Wirtschaft und Verwaltung ist gezielt bedarfsgerecht ausgebaut. Der Zugang zu digitalen Leistungsangeboten für Einwohnerinnen und Einwohner sowie für die Wirtschaft ist vereinfacht und auf die erkannten Bedürfnisse ausgerichtet.</p> <p>Die digitalen Kommunikationsmittel ermöglichen eine gute Erreichbarkeit der Anspruchsgruppen und stellen die angemessene Teilhabe und Mitwirkung an politischen Entscheidungsprozessen sicher. Rodersdorf fördert effiziente, unbürokratische und kooperative Behördenabläufe.</p> <p><i>Geplante Massnahmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die am häufigsten von Kundinnen und Kunden genutzten Angebote der Verwaltung werden überprüft und beurteilt (Schalter/ Website/ Kommunikation/ Infrastruktur).</li> <li>- Die verwaltungstechnischen Abläufe für die Reservation von Räumlichkeiten, die der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen, werden überprüft. Ein Online-Portal für Reservationen derselben steht zur Verfügung.</li> <li>- Ein Reservationssystem betreffend Gesuche für die Benützung von öffentlichem Grund oder von gemeindeeigenen Räumlichkeiten ist eingerichtet, und das Bewilligungsverfahren wird online über die Website der Gemeinde Rodersdorf abgewickelt.</li> <li>- Der Bereich soziale Medien wird ausgebaut.</li> </ul>	GP	
----	---	----	--